

Tipp 6 „Verlaufsmotivierung“

Es gibt Menschen Sicherheit, wenn sie wissen, wen sie fragen können, wenn sie einmal in einer konkreten Sache nicht weiterwissen.

Bezugnehmend auf die Ideen „Ermutigen – Akzeptanz von Lösungsversuchen“ und „Konkrete Rückmeldungen“ ergibt sich als Kombination aus beiden die Möglichkeit zur unmittelbaren Verlaufsmotivierung. Lassen Sie sich bspw. von Schülerinnen und Schülern, denen das Lösen schulischer Aufgaben schwerer fällt, zu konkreten Zeitpunkten Zwischenergebnisse, Lösungsversuche oder Fragen zusenden, um deren Lernen mittels konkreter, für die Schülerinnen und Schüler hilfreicher Rückmeldungen gut begleiten können. Begründen Sie Ihre Bitte um Zusendung von Lösungsversuchen und Zwischenergebnissen nicht oder schlicht mit Ihrer eigenen Neugier. Betonen Sie zugleich, dass die Schülerinnen und Schüler sich auch selbst an Sie wenden können. Beantworten Sie Fragen der Schülerinnen und Schüler, die sich unmittelbar während der Bearbeitung einer Aufgabe ergeben zeitnah (s. „Selbstwirksamkeitserleben durch Kontiguität“), wobei die Definition von „zeitnah“ abhängig vom Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler ist. Zugleich sollte für alle Schülerinnen und Schüler die Option, sich eine Rückmeldung zu holen oder nach nächsten Schritten zu fragen, bestehen. Auch sollten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, um Rückmeldungen zu bitten bzw. sich mit ihren Fragen an Sie zu wenden.

vgl. Bethge, A. und Jantowski, A (2020): [Sechzehn Tipps zur professionellen Beziehungsgestaltung im Kontext von Distanz und Digitalität](#).